

Kleine Cracks mit grossem Einsatz

Ob Checken, Schlittschuh laufen oder Tore schiessen, die Jüngsten im Eishockey stehen ihren Vorbildern in nichts nach. Zum zehnten Mal in Folge fand in Dübendorf das Glattalturnier des Hockey-nachwuchses statt.

MIRKO HOFMANN

Auch wenn einige der jungen Eishockeyspieler in gewissen technischen Bereichen wie beispielsweise dem Schlittschuhlaufen noch etwas Zeit brauchen, um bei den ganz Grossen mitspielen zu können, so waren sie ihren Idolen, was Einsatzwillen und Kampfegeist angeht, mindestens ebenbürtig. Mit viel Herzblut spielten die Piccolos der Jahrgänge 1994 bis 1996 um den Sieg.

Ein Turnier mit Tradition

Bereits zum zehnten Mal in Folge fand das Glattalturnier statt. Laut Turnierleiter Beat Gmünder ist das einmalig in der Schweiz. Mannschaften aus der Romandie oder dem Tessin kommen immer wieder gerne nach Dübendorf. Dieses Jahr war sogar ein Team aus Freiburg im Breisgau unter den Teilnehmern. Im Gegensatz zu anderen Turnieren nahmen nicht nur die eigentlichen Piccolo-Jahrgänge 1994 und 1995 teil. Die Mannschaften wurden zusätzlich mit jungen Spielern des Jahrgangs 1996 aufgestockt. Um altersbedingte Vorteile zu vermeiden, spielten immer die gleichen Jahrgänge gegeneinander, jeweils eineinhalb Minuten,



Die Spiele der Piccolos wiesen bereits eine erstaunliche Intensität auf.

(mih)

dann wurde gewechselt. Am Samstag trugen die Teams in Vierergruppen die Vorrunde aus, am Sonntag spielten die ersten zwei einer Gruppe um den Turniersieg, die restlichen Mannschaften um die Plätze 9 bis 16. Beide Spieltage gingen glücklicherweise ohne nennenswerte Verletzungen über die Bühne. In einem intensiven und vor allem spannenden Finalspiel konnten sich die Piccolos der ZSC Lions gegen jene von Rapperswil durchsetzen, allerdings erst 29 Sekunden vor Ablauf der Verlängerung. Die Mannschaft aus Dübendorf

konnte sich derweil einen Platz im Mittelfeld sichern. Traurig musste indes niemand sein, schliesslich gab es für jeden einen Pokal. Insgesamt wurden 320 Pokale vergeben, allesamt überreicht von der kanadischen Eishockeygrösse Mike Richard.

Spass für die ganze Familie

Erwartungsgemäss gut waren auch die Zuschauerränge gefüllt, mit insgesamt über 1000 Zuschauern, vorwiegend Eltern, Grosseltern, Verwandte,

Freunde und Bekannte. Neben dem Gebotenen auf dem Eis gab es eine grosse Tombola und Verpflegung.

Die Organisatoren haben sich zum Ziel gemacht, den Kindern auf dem Eis sowie den Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Mit dem Gewinn wird die Nachwuchsförderung unterstützt.

Am 25. Januar 2004 findet ein Turnier mit noch jüngeren Akteuren statt, dann werden die Jahrgänge 1996 und jünger ihr Können am Glattalturnier der Jüngsten zum Besten geben.